



Montage Voney Architekten

Ansicht Erweiterung Südseite

## Der Titlisblick wird saniert

**Das Kinderheim Titlisblick stösst an seine Grenzen. Für mehr Platz und die Erneuerung der Infrastruktur investiert der Verein 3.3 Millionen Franken.**

Von aussen wirkt das Haus durchaus modern. Vor allem auch durch den Anbau, 2001 erstellt, mit dem Platz für Kindergarderoben, Büros und einen Gemeinschaftsraum geschaffen wurde. Schaut man genauer hin, fehlt es an Platz, und die Infrastruktur ist veraltet. Die Bäder, die Küche und die ganze Haustechnik aus den 70-iger Jahren müssen erneuert werden. Aber nicht nur. Im Verlauf der letzten 30 Jahre hat sich die Betreuungssituation verändert. „Räumlich sind wir am Limit“, sagt die Leiterin des Titlisblick Judith Haas. Darum wird nicht nur saniert, es wird auch ausgebaut. „Die Vorschriften und Auflagen an ein Heim wie das unsere sind heute strenger.“ Für eine optimale Betreuung, für einfachere Betriebsabläufe und für die Sicherheit der Kinder sei die Sanierung nötig.

### Mehr Platz

Das Kinderheim Titlisblick wird durch den Umbau leicht vergrössert. Patrick Höing, Architekt und Vorstandsmitglied des Vereins, kennt die Bedürfnisse und hat nach einfachen, aber praktischen Lösungen gesucht. Von einer Aufstockung des Gebäudes wurde abgesehen, weil das Heim dadurch mehr Personal benötigte. Einfacher und effektiver ist eine Erweiterung der Wohngruppen auf den einzelnen Geschossen. An der Südseite

des Gebäudes wird der Wohn- und Essbereich vergrössert und ein gedeckter Balkon angebaut. Zusätzlich gewinnt man pro Stockwerk ein Zimmer für Besucher oder Eltern. „Das ist kein grosser Eingriff von aussen, der Nutzen aber ist enorm“, sagt Architekt Höing.

### Sicherheit und Geborgenheit

Seit Bestehen des Kinderheims haben sich die Aufgaben verändert,“ sagt die Leiterin Judith Haas. Früher habeder Titlisblick vor allem Kinder von alleinerziehenden Frauen betreut. Heute sind es Kinder im Säuglingsalter bis 7 Jahre aus schwierigen familiären Verhältnissen. Kinder die Gewalt und Missbrauch erlebten und im Heim Schutz, Sicherheit und Geborgenheit erfahren. Die Betreuung von traumatisierten Kindern ist intensiv, aufwändig und braucht Raum und Platz. Es braucht auch eine verbesserte Wohnsituation, um den Kindern einen geschützten Alltag zu ermöglichen. Das beginnt beispielsweise im Eingangsbereich, der übersichtlich und gesichert sein muss. Es braucht Bäder, in denen der Intimbereich der Kinder geschützt ist. Wo eine Mutter ihr Kind baden kann, ohne dass andere Kinder auf die Toilette oder Zähne putzen müssen. Pro Wohngruppe, in der Kinder unterschiedlichen Alters leben, gibt es heute nur ein offenes Bad mit Dusche, Badewanne, WC, Lavabo.

### Grosses Projekt

3.3 Millionen kostet das Sanierungsprojekt. In Zeiten von knappen Finanzen ist das keine

leichte Aufgabe. Der Kanton hat der Sanierung zugestimmt. Er trägt allerdings nur einen Teil der Kosten. Da das Heim nicht unter die üblichen Kriterien fällt, mit denen von verschiedenen Stellen und Institutionen Geld zu erwarten wäre, muss der Verein Kinderheim Titlisblick rund einen Drittel selber aufbringen. „Es wird hart, doch wir schaffen das“, ist Judith Haas überzeugt. Mit Hilfe von Sponsoren und verschiedenen Aktionen sollen die fehlenden Mittel beschafft werden. Es sei ein grosses Projekt, „doch diese Kinder stehen am Anfang ihres Lebens. Da lohnt es sich, zu investieren“, sagt Judith Haas. Architekt Patrick Höing rechnet damit, dass die Sanierung 10 bis 12 Monate dauern wird. Die Aus- und Sanierungsarbeiten beginnen im Mai 2011. Die Kinder und das Personal werden ausziehen müssen. Mittlerweile hat sich eine ideale Übergangslösung ergeben. Der Titlisblick zieht während des Umbaus ins St. Agnes am Abendweg 1. Für Heimleiterin Haas ist das die ideale Lösung. „Die Kinder blieben in der nahen Umgebung und müssen weder Kindergarten noch Schule wechseln.“

Barbara Stöckli

Das Kinderheim Titlisblick ist das einzige Säuglings- und Kleinkinderheim in der Zentralschweiz. Das Haus am Wesemlinring wurde 1977 erbaut und bietet Platz für 27 Kinder im Alter von 0 bis 7 Jahren. Ziel der Institution ist es, Kindern Schutz, Geborgenheit und Förderung sowie einen geregelten Tagesablauf zu bieten in engem Kontakt mit den Eltern. [www.kinderheimtitlisblick.ch](http://www.kinderheimtitlisblick.ch)